



Gruppe im Rat der  
Gemeinde Wedemark

Norbert Bakenhus  
Bündnis 90/ Die Grünen  
OV Wedemark  
Gilborn 12  
30900 Wedemark

Gemeinde Wedemark  
Herrn Bürgermeister Helge Zychlinski  
Fritz-Sennheiser-Platz 1  
30900 Wedemark

24. Oktober 2023

### **Anfrage der Gruppe „Grün & Drei“: Zukunft der Gasnetze in der Wedemark**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Zychlinski,

nach den Vorgaben des noch von der CDU-SPD-Regierungskoalition im August 2021 verabschiedeten Bundesklimaschutzgesetzes muss Deutschland bis 2045 klimaneutral sein. Fossiles Erdgas darf dann zumindest zu Heizungszwecken nicht mehr eingesetzt werden. Damit werden nach Einschätzung von Fachleuten (u.a. dena, Agora Energiewende) über 90% unseres Erdgas-Verteilernetzes nicht mehr gebraucht. In der Transformationsphase bis zur vollständigen Umstellung der Wärmeversorgung bedeutet das, dass die überwiegend fixen Kosten des Verteilernetzes von einer immer geringeren Zahl von Verbraucherinnen und Verbrauchern getragen werden müssen. Bundesweit machen die Netzentgelte aktuell im Durchschnitt etwa 20% des Endkundenpreises für Erdgas aus. Dieser Anteil dürfte in den kommenden Jahren massiv steigen und den Endkundenpreis für Erdgas zusätzlich in die Höhe treiben – je später die Stilllegung nicht mehr benötigter Teile des Gasnetzes angegangen wird, umso stärker.

Auch haben wir die konkrete Sorge, dass Menschen, die sich jetzt noch eine – vermeintlich günstigere – neue Gasheizung einbauen lassen, schon bald mit massiven Kostensteigerungen konfrontiert sein werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hoch ist der Anteil der Netzentgelte am Gas-Endpreis unseres Grundversorgers für Privatkunden?

2. Wurde im Rahmen von Gesprächen der Verwaltung mit dem Gasnetzbetreiber Avacon der Umstand bereits thematisiert, dass in den kommenden Jahren immer mehr Gaskunden ihre Heizung umstellen und dadurch die Netzkosten auf eine stetig sinkende Zahl von Abnehmern verteilt werden müssen, bzw. sind Gespräche der Verwaltung mit dem Netzbetreiber in diesem Themenbereich geplant?
3. Sind der Verwaltung Planungen des Gas-Netzbetreibers bekannt, eventuell geplante Investitionen in das Netz nicht mehr zu realisieren, ggf. bestimmte Abschnitte des Netzes vor 2045 still zu legen oder andere Maßnahmen zur planvollen Stilllegung unseres Gas-Verteilernetzes einzuleiten?
4. Welche Planungen verfolgt die Gemeinde Wedemark grundsätzlich für die Zukunft des gemeindeeigenen Gasnetzes?
5. Nach unserem Kenntnisstand prüft Avacon, ob das Gasnetz der Wedemark für die Versorgung mit Wasserstoff geeignet sein könnte. Gibt es hierzu bereits (Zwischen-) Ergebnisse?

Wir bedanken uns für die Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen  
für die Gruppe GRÜN & DREI



Norbert Bakenhus

Kontakt:  
[norbert.bakenhus@gruene-wedemark.de](mailto:norbert.bakenhus@gruene-wedemark.de)